



1	Warum meuterten die Matrosen und Heizer am 29. und 30. Oktober 1918 in Wilhelmshafen?	Sie wollten nicht geopfert (verheizt) werden.
2	Wo wurde am 8.11.1918 der König abgesetzt und von Kurt Eisner die erste Republik ausgerufen?	In München
3	Hatte Kaiser Wilhelm II abgedankt, als Max von Baden am 9. November die Abdankung des Kaisers verkündete?	Nein
4	Wie oft wurde am 9. November die Republik ausgerufen? Wie viele Republiken wurden am 9. November in Deutschland ausgerufen?	Philipp Scheidemann (14 Uhr) rief die deutsche aus, Karl Liebknecht (16 Uhr) die sozialistische Republik
5	Was versteht man unter der Dolchstoßlegende?	Die Heimat habe die Soldaten verraten. "Im Felde unbesiegt"
6	Warum bestanden die Siegermächte 1945 auf der totalen Besetzung Deutschlands?	Weil sie wollten, dass alle wissen, dass der Krieg verloren war.
7	Bei welchem Aufstand wurden am 15. Januar 1919 Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg von Soldaten ermordet?	beim Spartakusaufstand
8	Wozu hatte sich Friedrich Ebert am 10. November 1918 mit General Wilhelm Groener, verbündet?	Um die Autorität der Regierung zu stützen, gegen die USPD. Die Heeresleitung rettete ihren Einfluss.
9	Warum trat das erste Parlament in Weimar und nicht in Berlin zusammen?	Aus Furcht vor Unruhen und Aufständen in Berlin
10	Nenne drei Grundrechte, die 1919 in Deutschland zum ersten Mal in der Verfassung standen?	Briefgeheimnis, Meinungsfreiheit, Unverletzlichkeit der Wohnung, Pressefreiheit
11	Nenne drei Grundrechte, die 1933 von den Nationalsozialisten außer Kraft gesetzt wurden?	Unverletzlichkeit der Wohnung, Versammlungsfreiheit, Pressefreiheit, Briefgeheimnis
12	In welchem Verfassungsentwurf, der nie in Kraft trat, waren viele Grundrechte bereits formuliert?	Im Verfassungsentwurf der Frankfurter Paulskirche von 1848
13	Wer stand als "Ersatzkaiser" an der Spitze des Staates?	Der Reichspräsident (Friedrich Ebert, 19-25; Hindenburg, 25-34)
14	Wer wählte den Reichspräsidenten und wie lange war seine Amtszeit?	Das Volk wählte den Präsidenten für sieben Jahre
15	Wer ernannte den Reichskanzler?	Der Reichspräsident
16	Wem war der Reichskanzler verantwortlich?	Parlament und Reichspräsidenten
17	Wer konnte eine Notverordnung erlassen?	Der Reichspräsident



1	Woran erinnert der Feiertag am 11. November in Frankreich?	An den Waffenstillstand 1918
2	Nenne zwei wichtige Parteien, die die Weimarer Republik ablehnten.	Die NSDAP und die KPD
3	Warum wollten die Militärs 1918 den Waffenstillstand nicht selbst schließen?	Weil sie die Verantwortung für die Niederlage nicht übernehmen wollten
4	Nenne drei wichtige Elemente des Versailler Friedensvertrags vom 28. Juni 1919.	Alleinschuld für den Krieg bei Deutschland, hohe Reparationsleistungen an Frankreich und England, Verlust von 17% des Staatsgebietes, 100 000 Mann Heer.
5	Wie kam es zur Inflation 1923?	Finanzierung des Krieges über die Notenpresse, hohe Reparationsleistungen, Besetzung des Rheinlandes durch Frankreich und Belgien sowie Generalstreik
6	Wie viel kostete ein Ei im November 1923?	80 Millionen Reichsmark
7	Was passiert mit den Ersparnissen bei einer Inflation?	Sie werden vernichtet
8	Wem schadet eine Inflation nur wenig?	Den Besitzern von Sachgütern
9	Was löste der "Schwarze Freitag" am 25. Oktober 1929 in New York aus?	Eine Weltwirtschaftskrise in Folge des Börsenkrachs und des Bankenzusammenbruchs
10	Wie viele Menschen waren Anfang 1931 in Deutschland arbeitslos?	Über sechs Millionen
11	Warum konnte die Koalition aus SPD, DDP , DVP und Zentrum 1930 keine stabile Regierung bilden?	Ihr fehlten 17 Stimmen zur Mehrheit im Parlament.
12	Was besagte §48 der Weimarer Verfassung?	Der Reichspräsident darf Notverordnungen erlassen, Grundrechte außer Kraft setzen und das Militär einsetzen.
13	Wie viele Prozent der Stimmen gewann die NSDAP bei den letzten freien Wahlen der Weimarer Republik 1932?	37,4
14	An welcher Frage zerbrach die Koalition zwischen der rechten DVP und der SPD im März 1930?	Wie soll man auf die Massenarbeitslosigkeit reagieren? Senkung der Leistungen (DVP) oder Erhöhung der Versicherungsbeiträge (SPD)?
15	Wer drängte 1930, nach dem Sturz der Regierung Müller, den Reichspräsidenten dazu, dass er Brüning zum Reichskanzler ernannte?	Mächtige Berater aus Industrie und Landwirtschaft
16	Was wünschten sich die Berater Hindenburgs von der Regierung Brüning?	Dass sie den angeblich zu arbeitnehmerfreundlichen Sozialstaat überwinden sollte.



1	Nennen Sie die vier wesentlichen Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik.	Versailler Vertrag - Empfinden von Unrecht Wirtschaftskrisen 1923 Infl., 1929 Weltwirtschaftskrise Unfähigkeit der Parteien zu Kompromissen Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten Ablehn. der Demokratie durch weite Kreise
2	Erläutere das Prinzip der Gewaltenteilung	gegenseitige Kontrolle der staatl. Institutionen Legislative / Exekutive / Judikative
3	Was ermöglichte das Ermächtigungsgesetz vom 27. März 1933?	Der Reichskanzler kann Reichsgesetze erlassen. Die Exekutive übernimmt die Funktion der Legislative. Das Parlament wird entmachtet.
4	Wie hatten die Nationalsozialisten bei der Abstimmung über das Ermächtigungsgesetz für die Mehrheit im Reichstag gesorgt?	Sie hatten die Kommunisten verhaftet oder vertrieben und andere Abgeordnete bedroht.
5	Welche Partei hat als einzige gegen das Ermächtigungsgesetz gestimmt?	Die SPD
6	Wer waren die Reichspräsidenten der Weimarer Republik?	Friedrich Ebert, 1919 - 1925, Paul von Hindenburg, 1925 - 1934
7	Was wird dadurch deutlich, dass in 14 Jahren zwanzigmal die Regierung umgebildet wurde?	Die regierungen waren nicht stabil.
8	Begründe, warum die "Dolchstoßlegende" eine Lüge der alten Militärs war.	Hindenburg selbst hatte im Oktober 1918 an den Kaiser geschrieben, dass der Krieg verloren war und dass die Niederlage unmittelbar bevorstand.
9	Große Teile der Reichswehr entstammten dem Adel, (1918-9%, 1925 24%). Wie standen viele von ihnen zur Demokratie?	Sie lehnten sie ab, weil sie die Adelsprivilegien abgeschafft hatte.
10	Was bedeutete in der Weimarer Zeit der Satz: "Die Justiz ist auf dem rechten Auge blind."?	Rechte Straftäter konnten mit wesentlich milderem Urteilen rechnen als linke.
11	Oft wird die Zersplitterung der Parteienlandschaft als Argument für das Scheitern von Weimar angeführt. Wie stehen Sie dazu, wenn man bedenkt, dass von 444 Ja-Stimmen zum Ermächtigungsgesetz insgesamt 13 von Splitterparteien stammten?	Die Zersplitterung der Parteienlandschaft war nicht schuld am Untergang von Weimar. Es waren die großen Parteien, die mit Ausnahme (der KPD und) der Sozialdemokraten Hitler an die Macht brachten.
12	Viele "Väter" des Grundgesetzes waren zuvor Mitglieder im Reichstag gewesen. Welche Motive könnten sie gehabt haben, den Splitterparteien das Scheitern anzulasten?	Damit konnten sie zum Teil von eigenen Fehlern ablenken.
13	Wie trug Brüning's Deflationspolitik zum Scheitern der Demokratie bei?	Die Lasten der Deflationspolitik waren ungleich verteilt. Menschen mit fester Anstellung konnten bei sinkenden Preise ihren Lebensstandard halten. Kapitalbesitzer profitierten, leicht kündbare Arbeitnehmer und Arbeitslose litten unter der Krise. Große Teile der Bevölkerung wurden ärmer und machten die Demokratie verantwortlich.



0	Wie beeinflusste die SA die Wahlen am 5. März 1933?	Schlägertrupps terrorisieren Andersdenkende. Die SA war zur Hilfspolizei ernannt worden.
1	Wozu nutzte die Regierung unter Hitler den Reichstagsbrand vom 27. Februar 1933?	Er diente als Grund für die Verhaftungswelle von Kommunisten und Sozialisten.
2	Was setzte die Notverordnung zum Schutz von Volk und Staat außer Kraft?	Wichtige Grundrechte der Weimarer Verfassung.
3	Erreichte die NSDAP bei der Reichstagswahl am 5. März 1933 die absolute Mehrheit?	Nein. Sie erreichte nur 43,9%
4	Wozu diente das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933?	Hitler konnte danach Gesetze ohne Zustimmung des Parlaments erlassen.
5	Wie erlangte Hitler die Mehrheit zum Ermächtigungsgesetz?	Er hatte die Abgeordneten der KPD verhaftet. Um die Zweidrittelmehrheit zu erlangen, erklärte er ihre Mandate für nichtig.
6	Was war der "Röhmputsch"?	Der Röhmputsch war eine Propagandalüge. Um die SA zu entmachten, ließ Hitler Röhm und andere SA Führer ermorden, nachdem er sie selbst nach Bad Wiessee beordert hatte.
7	Auf welchen Biologen geht Hitlers Rassenwahn zurück?	Auf Charles Darwin. Er beschrieb die Evolution als eine Auslese der Fittesten.
8	Was versteht man unter dem Begriff "Sozialdarwinismus"?	Das ist die Theorie, dass Personen, Gruppen und Rassen der natürlichen Selektion (Auslese) unterliegen.
9	Gegen wen richtete sich die Rassenpolitik noch?	Gegen Behinderte, Randständige (Obdachlose), Sinti und Roma, Homosexuelle
10	Was begann am 1. April 1933 mit einem Boykottaufruf?	Die Diskriminierung der Juden und ihre Verfolgung.
11	Nenne drei weitere nationalsozialistische Maßnahmen gegen die Juden.	Die Nürnberger Gesetze vom 15.9.1935: die Aberkennung des Wahlrechts, das "Blutschutzgesetz", 1937 Arierisierung der Wirtschaft; 9.11.1938 Reichspogromnacht; 20.1.1942 Wannseekonferenz
12	Was war das Ergebnis der Wannseekonferenz vom 20. Januar 1942?	Auf der Wannseekonferenz beschließen die Nationalsozialisten die Endlösung der Judenfrage.
13	Wo gab es im Saarland "Konzentrationslager"?	Auf der Neuen Bremm in Saarbrücken.
14	Was findet man im Keller des historischen Museums am Schloss in Saarbrücken?	Arrestzellen der Gestapo, mit Wandbeschriftungen ehemaliger Gefangener.



1	Manche Historiker betrachten den Nationalsozialismus als eine Form organisierter Gesetzlosigkeit. Warum?	Die Polizei, die Gestapo, die SS bilden eigene Machtstrukturen. Hitler ist Gesetzgeber, Regierung und oberster Richter in einer Person.
2	Wie erreichte Hitler den Anschein der Rechtmäßigkeit beim Ermächtigungsgesetz und bei den Nürnberger Gesetzen.	Beide wurden formal vom Reichstag beschlossen.
3	Wer besaß nach 1933 das Recht, Gesetze zu beschließen?	Adolf Hitler
4	Wie viele Menschen haben in Deutschland durch den von den Nazis begonnenen Krieg ihr Haus und ihr Ersparnes verloren?	Über 60 Millionen. 12 Millionen Vertriebene verloren ihre Häuser, fast alle Deutschen ihre Ersparnisse.
5	Wie viele Deutsche starben während der Zeit des Nationalsozialismus durch Krieg und Terror?	5,4 Millionen
6	Wer ließ die erste Autobahn in Deutschland bauen?	Konrad Adenauer (als Bürgermeister ließ er 1929 die A 555 von Köln nach Bonn bauen)
7	1938 gab Hitler den Auftrag zum Bau des VW Käfers. Interessenten mussten zunächst 990 Mark sparen, um damit den Bau vorzufinanzieren? Was erhielten sie dafür?	100 Mark nach dem Krieg oder einen Rabatt von 600 Mark auf einen Käfer.
8	Ein Käfer sollte exakt 990 Mark kosten. 330 000 Menschen hatten je 990 Mark für den Käfer angespart. Wie viele VW Käfer wurden bis 1945 von diesem Geld gebaut?	700 . Die Leute wurden von den Nationalsozialisten um ihr Geld betrogen.
9	Für den Käfer musste man während der Nazizeit zuerst den Kaufpreis ansparen, genau wie später in der DDR für den Trabbi. Was war aber der große Unterschied? Wie viele Leute erhielten einen Trabbi und wie viele einen Käfer?	Über 3 Millionen Menschen erhielten einen Trabbi, nur 700 bekamen einen Käfer.
10	Was nahmen die Nationalsozialisten zum Anlass für die Reichspogromnacht am 9. November 1938?	Den Anschlag auf einen deutschen Botschaftsangehörigen in Paris (verübt von Herschel Grynspan)
11	Wieviel verdiente die SS an einem Juden, der als KZ-Zwangsarbeiter in der Industrie eingesetzt war?	3 Reichsmark pro Tag (Sie erhielt 4 Mark und zahlte 80 Pfennig für Essen und Kleidung)
12	Was war die psychologische Funktion der Konzentrationslager?	Angst erzeugen um Proteste gegen das System zu unterdrücken
13	Wie viel Geld erhielten junge Leute nach ihrer Ausbildung im Reichsarbeitsdienst?	50 Pfennig pro Tag